

Pressemitteilung

FRITZI WAR DABEI (8+) – Gemeinsam Geschichte auf der Spur

Leipzig, 21.10.2026

Die 4. Spielzeit des Theatralen Stadtrundgangs FRITZI WAR DABEI, den das TDJW in Kooperation mit Stiftung Friedliche Revolution im Rahmen des Projektes Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig seit der Spielzeit 2023/2024 in der Leipziger Innenstadt anbietet, endete Mitte Oktober.

Die Reaktionen der Teilnehmenden sind überwältigend, alle Veranstaltungen waren sofort ausgebucht: „Die Schüler und Schülerinnen erleben mit der Schauspielerinnen Fritzi die Ereignisse vom Herbst 1989, als wären sie selbst dabei gewesen. Die Eindrücke sind so nachhaltig, dass die Wirkung noch lange anhält“, meinte eine Lehrerin nach der Veranstaltung.

Auf der Grundlage des gleichnamigen Kinderbuchs von Hannah Schott FRITZI WAR DABEI – EINE WENDEWUNDERGESCHICHTE schaut das Publikum aus Kinderperspektive auf den Herbst 1989 und was in Leipzig geschah: Für die Protagonistin Fritzi ist plötzlich alles anders. Fritzis Freundin Sophie ist nicht mehr da und zu Hause tuscheln ihre Eltern über plötzlich abwesende Bekannte, die Grenzen, Flucht, Freiheit und die Mauer. Fritzis Mutter geht von nun an am Montagabend zum Friedensgebet in die Nikolaikirche, anschließend zur Demo. Und Fritzi ist dabei! Teilnehmende erwarten Sound-Zeitreisen, sie werden selbst aktiv und erfahren, wie viel Mut und Entschlossenheit die Menschen 1989 aufgebracht haben, um eine große gesellschaftliche Veränderung zu bewirken.

Seit der Spielzeit 2023/24 waren bei 135 Stadtrundgängen über 4.000 Teilnehmende mit auf der Zeitreise, in dieser Spielzeit besuchten in 25 Rundgängen ca. 650 Personen – insbesondere Schüler und Schülerinnen - den Rundgang. „Das Interesse an dem wunderbaren Stadtrundgang auf der Bühne der Innenstadt ist überwältigend. Die Kinder erleben nicht nur die Erinnerung an die Friedliche Revolution, sondern entdecken auch, was Menschen bewirken können, wenn sie sich engagieren. Wir werden versuchen, auch im Jahr 2027 eine fünfte Spielzeit anbieten zu können“, sagt Annette Baumeister, Projektleiterin der Stiftung Friedliche Revolution.

Auch das TDJW möchte die Kooperation gerne weiterführen, „denn Theater für junges Publikum soll Begegnungsort einer offenen Stadtgesellschaft sein und allen Beteiligten – Publikum wie Theaterspielenden – eine Erfahrung in gelebter Demokratie bieten. Der nachhaltige Erfolg von FRITZI WAR DABEI ist dafür auch für uns ein besonderes Beispiel. Nicht nur die Erinnerung an den hoffnungsvollen Aufbruch in Freiheit und Demokratie von 1989 wird hier lebendig, sondern auch eine Auseinandersetzung mit dem langen und anspruchsvollen Prozess der Wiedervereinigung angestoßen“, resümiert Jörn Kalbitz, geschäftsführender Dramaturg am TDJW.



Eine Kooperation von der Stiftung Friedliche Revolution und dem TDJW im Rahmen des Projektes Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig.



STAATSMINISTERIUM
FÜR WISSENSCHAFT
KULTUR UND TOURISMUS



Heidehof
Stiftung

Diese Maßnahme wird mit finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Rundgänge der diesjährigen Spielzeit wurden finanziert von der Heidehof Stiftung, aus Eigenmitteln des TDJW sowie aus Mitteln der Stiftung Friedliche Revolution.

THEATER DER JUNGEN WELT  LEIPZIG

Eigenbetrieb der Stadt Leipzig / Intendantin: Miriam Tscholl / Verwaltungsdirektor: Mathias Putterer /
Lindenauer Markt 21 / 04177 Leipzig

Anhang

Pressefoto: © Tom Schulze



Pressekontakt:

Julia Katzberg (she/her)

Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Marketing & Presse / Head of Public Relations

Telefon: 0341/4866020 / E-Mail: presse@tdjw.de